

Das ist jetzt im Sport erlaubt

Training, Testnachweis, Zuschauer: Die aktuellen Corona-Regeln im Überblick

München / Passau. In der neuen Fassung der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung hat die Staatsregierung Erleichterungen für den Sportbetrieb verankert. Die Testpflicht bei Outdoor-Sport entfällt. Außerdem benötigen Menschen mit Auffrischungsimpfung künftig keinen Testnachweis mehr für Hallensport. Die PNP beantwortet die drängendsten Fragen zu den seit gestern gültigen, überarbeiteten Corona-Regeln im Sport:

■ Ist Training aktuell möglich?

Ja, unter bestimmten Regeln. Da kein bayerischer Landkreis mehr einen Inzidenzwert größer 1000 hat, ist der Sportbetrieb erlaubt. Im Freien wie in der Halle. Eine Begrenzung der Teilnehmer gibt es dabei nicht.

■ Welche Regeln gelten für den Sportbetrieb in der Halle?

Wer in Innenräumen Sport machen will, muss geimpft oder genesen sein und einen tagesaktuellen negativen Coronatest vorweisen (2G+). Ab dem 15. Tag nach der Booster-Impfung entfällt die Testpflicht. Kinder und Jugendliche, die in der Schule getestet werden, können ebenfalls am Sportbetrieb in der Halle teilnehmen. Regelmäßige Tests können sie zum Beispiel mit einem gültigen Schülerschein belegen.

■ Welche Regeln gelten für den Sportbetrieb im Freien?

Der Ministerrat der Bayerischen Staatsregierung hat am Dienstag beschlossen, dass seit



Hinweisschild am Sportplatz: Seit gestern gelten Erleichterungen für Sportende und Geboosterte, das „Plus“ entfällt. – Foto: Imago Images

gestern für Sport unter freiem Himmel die Testpflicht entfällt. Es gilt die 2G-Regelung. Auch Kinder und Jugendliche, die regelmäßig in der Schule getestet werden, können am Sportbetrieb teilnehmen.

■ Welche Tests sind für die 2G+-Regelung in der Halle zugelassen?

Als Nachweis eines negativen Tests anerkannt werden ein maximal 48 Stunden alter PCR-Test sowie Schnelltests, die höchstens 24 Stunden gültig sind. Die Bescheinigung kann in schriftlicher und elektronischer Form erfolgen. Auch Selbsttests unter Aufsicht werden akzeptiert. Die Impf-, Genesenen- und Testnachweise müssen zusammen mit der Identitätsfeststellung beim Zugang zur Halle kontrolliert, aber nicht dokumentiert werden. Einzig Selbst-

tests vor Ort müssen zwei Wochen lang aufbewahrt werden – mit Datum, Uhrzeit und Namen des Testenden sowie des „Überwachenden“.

■ Was gilt für Trainer?

Für Übungsleiter (mit Kundenkontakt) gilt, wie bundesweit am Arbeitsplatz, die 3G-Regelung, sprich: Geimpft, genesen oder an mindestens zwei verschiedenen Tagen pro Woche mittels PCR- bzw. PoC-PCR-Test negativ getestet.

■ Dürfen Duschen und Umkleiden genutzt werden?

Ja, allerdings darf die FFP2-Maske nur während des Duschvorgangs abgenommen werden und muss der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.

■ Sind Wettkämpfe mit Zuschauern erlaubt?

Ja. Allerdings gibt es eine Ausnahme: Rutscht ein Landkreis wieder über den Inzidenzwert von 1000, gilt die Hotspot-Regelung und müssen Sportstätten für den Breitensport geschlossen werden. Für die Kontrolle der 2G(+)-Regelung ist der Heimverein verantwortlich. Allerdings sei an diese Stelle angemerkt: Bis auf die bayerischen Eishockeyligen haben nahezu alle Sportarten ihre Saison bis Anfang Januar unterbrochen. Der Bayerische Fußball-Verband sagte die diesjährigen Haller Meisterschaften sogar ganz ab.

Für Profisport gilt folgende Zuschauer-Regelung: Bei großen überregionalen Veranstaltungen (z.B. DEL, DEL2 und Fußball-Bundesliga) sind im Freistaat keine Zuschauer zugelassen. In Ausnahmefällen wie der Eishockey-Oberliga Süd ist bis mindestens Jahresende eine maximale Stadionauslastung von 25 Prozent gestattet. Das gilt beispielsweise auch für das niederbayerische Erstligaderby im Volleyball zwischen NawaRo Straubing und den Roten Raben Vilsbiburg, das am Samstagabend vor 300 Fans stattfinden wird.

■ Was gilt für Zuschauer?

Für Zuschauer gilt im Freien wie im Innen nach wie vor die 2G-Regelung. Der Ticketverkauf soll online erfolgen, um Menschenansammlungen im Kassen- und Eingangsbereich zu vermeiden.

Zusammengestellt von Michael Duschl.